

HERSTELLERINFORMATION und GEBRAUCHSANLEITUNG

PERFEKT 10 PROFI nach EN 361:2002

Vertrieb Österreich, Bayern, Südtirol:

☎ ++43 7242 615-0

☎ ++43 7242 60501

✉ wirerope@teufelberger.com

Vertrieb übrige Länder:

☎ ++43 7242 413-0

☎ ++43 7242 413-169

✉ fiberope@teufelberger.com



ACHTUNG:

📖 Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die in seiner sicheren Benutzung unterwiesen sind und entsprechende Kenntnisse haben bzw. unter direkter Überwachung durch solche Personen! Die Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden. Es darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden. **Vor Verwendung lesen und verstehen Sie diese Gebrauchsanleitung** und bewahren Sie sie mit dem Überprüfungsblatt beim Produkt auf!

GEBRAUCH UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNG

Gebrauch:

Auffanggurte nach EN 361 dienen in erster Linie zu Auffangzwecken, d.h. sie unterstützen den Benutzer am gesamten Körper und halten ihn im Fall eines Sturzes bzw. nach dem Auffangen eines Sturzes.

1) Auswahl der richtigen Gurtgröße: Universalgröße

2) Korrekte Anwendung der Durchsteckgurtverschlüsse und Verstellechnallen:



Abb. A



Abb. B



Abb. C

1. Loses Gurtende mit Durchsteckschnalle von unten durch O-Schnalle führen (Abb. A)
2. Durchsteckschnalle parallel zu O-Schnalle ausrichten (Abb. B und C)



Abb. D



Abb. E

3. Gurt durch Zug am Gurtbandende straffen (Abb. D)
4. Gurt durch Zug an Lasche öffnen (Abb. E)

3) So legen Sie den Gurt korrekt an:

1. Gurt aus der Verpackung nehmen und Plastiksnalle des Brustbandes öffnen. (Abb. 1)
2. Beinschlaufen öffnen. (Abb.2)
3. Mit den Beinen durch die Schlaufen der Sitzhose steigen. (Abb. 3 und Abb.4)
4. Schultergurte (orangefarbenes Gurtband) anlegen (Abb. 5)
5. Brustband schließen (Abb. 6)
6. Beinschlaufen schließen und straff ziehen (Abb. 7. und Abb. 8)
7. Beinschlaufen, Brustgurt und Schultergurte anpassen (Gurt am Körper leicht anliegend)



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

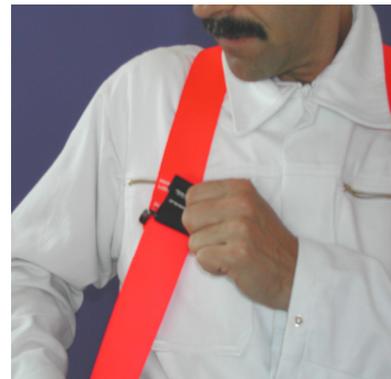


Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

5) Verwendung der Auffangöse:

ZUR BEACHTUNG: Bei Verwendung der Auffangöse im Brustbereich sind **IMMER BEIDE METALLRINGE GEMEINSAM** mit dem Auffangsystem zu verbinden. (Abb.9 und Abb.10)

Die Länge des Brustgurtes ist so einzustellen dass die beiden Metallringe, welche die Auffangöse bilden unmittelbar ohne Zwischenraum nebeneinander positioniert sind.



Auffangöse Brustbereich
Abb. 9



Auffangöse Brustbereich
Abb.10

6) So wählen Sie einen Anschlagpunkt:

Die Anschlageinrichtung (Anschlagpunkt) für persönliche Schutzausrüstung muss nach EN 795 einer Kraft von 10 kN standhalten bzw. den Anforderungen lt. Gebrauchsanleitung des verwendeten Auffangsystems entsprechen. Der Anschlagpunkt sollte sich immer oberhalb des Benutzers befinden.

Die Verbindung zwischen Auffanggurt und Anschlageinrichtung muss nach der für die jeweilige Anwendung anzuwendenden Norm geprüft sein (z.B. Falldämpfer nach EN 355, Sturzfängergerät nach EN 353-1/2, Höhensicherungsgerät nach EN 360).

ACHTUNG:

Es ist für die Sicherheit wesentlich, die Lage der Anschlageinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die **Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt** werden.

Es ist für die Sicherheit wesentlich, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen (**Verhinderung eines Aufpralls** auf dem Erdboden oder auf einem Hindernis.)

Als Körperhaltevorrichtung **in einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt** benutzt werden.

Verbindungsmitel dürfen nicht über scharfe Kanten geführt werden!

Pendelbewegungen beim Fallen sind durch geeignete Wahl des Anschlagpunktes zu vermeiden.

Gebrauchseinschränkung:

Führen Sie keine Arbeiten mit Auffangsystemen durch, wenn durch Ihre körperliche Verfassung Ihre Sicherheit bei normaler Benutzung oder im Notfall beeinträchtigt sein könnte!

Jegliche Veränderungen oder Ergänzungen an Auffanggurten sind unzulässig und dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

VOR DER VERWENDUNG ZU BEACHTEN!

Vor dem Einsatz sind der Auffanggurt und das gesamte Auffangsystem einer **Sichtprüfung** zu unterziehen, um Vollständigkeit, gebrauchsfähigen Zustand und das richtige Funktionieren sicherzustellen.

Alle Schnallen und Einstellvorrichtungen müssen regelmäßig überprüft werden.

Wenn die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht worden ist, ist sie sofort der Benutzung zu entziehen.

Selbst bei geringsten Zweifeln ist das Produkt auszuschneiden bzw. darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person nach Prüfung schriftlich zugestimmt hat.

Es ist sicherzustellen, dass die Empfehlungen für den **Gebrauch mit anderen Bestandteilen** eingehalten werden: Alle anderen Bestandteile des Auffangsystems müssen zertifiziert sein und den entsprechenden Normen für PSA entsprechen. Durch Kombination von Ausrüstungsteilen, sodass die sichere Funktion eines Ausrüstungsteiles oder der zusammengesetzten Ausrüstung beeinträchtigt wird, gefährden Sie sich!

Ein **Plan für Rettungsmaßnahmen**, der alle möglichen Notfälle berücksichtigt, muss vor Verwendung vorhanden sein. Vor und während des Gebrauchs ist zu überlegen, wie die Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

TRANSPORT, LAGERUNG UND REINIGUNG

Die Gurtbänder unserer Gurte bestehen aus PA oder PES. Die Wärmebelastung darf daher 100°C nie überschreiten. Durch Chemikalien kann das Material angegriffen werden und Festigkeit einbüßen. Bei Reaktionen wie Verfärbungen, Verhärtungen ist das Produkt aus Sicherheitsgründen auszuschneiden.

Der **Transport** soll immer in geeigneter Verpackung erfolgen (geschützt vor Schmutz, Feuchtigkeit, Chemikalien, UV-Strahlung, mechanischen Beschädigungen, usw.)

Lagerbedingungen:

- trocken und sauber
- bei Raumtemperatur,
- geschützt von Licht (UV-Strahlung, Schweißgeräte..),
- fern von Chemikalien (Säuren, Laugen, Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase...) und anderen aggressiven Bedingungen,
- geschützt von scharfkantigen Gegenständen

Zur **Reinigung** verwenden Sie lauwarmes Wasser und Feinwaschmittel. Anschließend ist die Ausrüstung mit klarem Wasser auszuspülen vor der Lagerung zu trocknen. Der Gurt ist auf natürliche Weise zu trocknen, nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

Zur **Desinfektion** dürfen nur Stoffe verwendet werden, die keinen Einfluss auf die verwendeten Synthetikmaterialien haben.

Bei Nicht-Einhaltung dieser Bedingungen gefährden Sie sich selbst!

REGELMÄßIGE ÜBERPRÜFUNG

Die regelmäßige Überprüfung der Ausrüstung ist **unbedingt notwendig**: Ihre Sicherheit hängt von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung ab!

Nach jeder Benützung sollte die Ausrüstung auf Abrieb und Schnitte überprüft werden. Überprüfen Sie die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung! Beschädigte oder sturzbelastete Systeme sind der Verwendung sofort zu entziehen.

Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Weiters ist die Ausrüstung bei Verwendung in der Arbeitssicherheit entsprechend EN 365 **mindestens alle 12 Monate** von einer sachkundigen Person und unter genauer Beachtung der Anleitung oder vom Hersteller selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen. Über diese Prüfung sind Aufzeichnungen (Dokumentation der Ausrüstung, vgl. beiliegendes Überprüfungsblatt) zu führen. Diese Prüfung muss beinhalten:

- Kontrolle des Allgemeinzustandes: Alter, Vollständigkeit, Verschmutzung, richtige Zusammensetzung.
- Kontrolle der Etikette: Vorhanden? Lesbar? CE-Kennzeichnung vorhanden? Baujahr ersichtlich?
- Kontrolle aller Einzelteile auf mechanische Beschädigung wie: Schnitte, Risse, Kerben, Abscheuerungen, Deformation, Rippenbildung, Krangel, Quetschungen.
- Kontrolle aller Einzelteile auf thermische oder chemische Beschädigungen wie: Verschmelzungen, Verhärtungen
- Kontrolle metallischer Teile auf Korrosion und Deformation.
- Kontrolle der Vollständigkeit der Endverbindungen, Nähte, Spleiße, Knoten.

Auch hier gilt: Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

INSTANDHALTUNG

Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

LEBENSDAUER

Bei seltenem Gebrauch kann die Lebensdauer (Verwendungsdauer) für Kunststoff- und Textilprodukte (ab Herstelljahr 2006) bis zu 10 Jahren betragen. Bei intensivem Gebrauch reduziert sich die Lebensdauer erheblich. Entscheidend für die Lebensdauer ist ausschließlich der Zustand des Produktes zum Zeitpunkt der Überprüfung unter Einhaltung der definierten Überprüfungs- bzw. Ausscheidungskriterien.

Produkte sind generell 10 Jahre ab Herstellungsdatum auszuschneiden – ausgenommen Teile aus metallischen Werkstoffen.

Mechanische Abnutzung oder andere Einflüsse wie z.B. die Einwirkung von Sonnenlicht reduzieren die Lebensdauer stark. Ausgebleichte oder aufgescheuerte Fasern / Gurtbänder, Verfärbungen und Verhärtungen sind ein sicheres Zeichen, dass das Produkt aus dem Verkehr zu ziehen ist.

Eine allgemeingültige Aussage über die Lebensdauer des Produktes kann ausdrücklich nicht gemacht werden, da sie von verschiedenen Faktoren, wie z.B. (unvollständige Liste!) UV-Licht, Art und der Häufigkeit des Gebrauches, Behandlung, Witterungseinflüssen wie Schnee, Umgebung wie Salz, Sand, Batteriensäure,... abhängt.

Generell gilt: Wenn sich der Anwender aus irgend einem - im ersten Moment auch noch so unbedeutendem - Grund nicht sicher ist, dass das Produkt entspricht, ist es aus dem Verkehr zu nehmen und von einer sachkundigen Person zu prüfen. Scheiden Sie ein Produkt, das Abnutzungen zeigt, aus!

ERKLÄRUNG ZUR KENNZEICHNUNG

ETIKETTE

CE 0408 CE bescheinigt die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen der 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstung). Die Nummer bezeichnet das Prüfinstitut (0408 für TÜV Österreich, Krugerstraße 16, A-1015 Wien).



Bezeichnung (Name) des Produktes

MODELL: **PERFEKT 10 Profi**

EN: **381/1497**

Lfd.Nr: **2007 - 0120**

Controll-Nr: **J2.0A07A07**

Größe: **Universal**

Norm (en), nach denen das Produkt geprüft ist

Seriennummer, fortlaufend (3- oder 4-stellig)

Herstellungsdatum (Baujahr)

 Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung gelesen werden muss.

Es werden die europäischen Standardsymbole für die Wäsche und Pflege von Textilien verwendet.